

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat:

Projekt-Nr.:

Stand: 08/2018

Thema: Qualitätsgerechte Bewertung der LSA-Steuerung für den ÖPNV – Handlungsempfehlungen für das HBS
Art des Forschungsvorhabens Empirische Studie und Analyse als Basis zur Fortschreibung von Regelwerken
Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient: <ul style="list-style-type: none">• Steuerung von LSA• Sicherung ÖV-Beschleunigungsqualität• Bemessung von Verkehrsanlagen• Wissenschaftliche Absicherung von FGSV-Regelwerken• Kommunales Verkehrsmanagement
Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für <ul style="list-style-type: none">• eine praxisorientierte Untersuchung, wie die Qualität der LSA-Beeinflussung für den ÖPNV bestmöglich gesteuert und erhalten wird.• eine LSA-Beeinflussung, die dauerhaft Fahrzeitstreuungen minimiert und eine netzweite Betriebsqualität sicherstellt.• eine Überführung der Best-Practice-Ergebnisse in einen anwendungsorientierten Leitfaden.• die Fortschreibung der Richtlinien für die Bemessung von Verkehrsanlagen und deren Steuerung.
Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO) Es sind besondere verkehrstechnische Kompetenzen bei der empirischen Auswertung und den LSA-Steuerungsalgorithmen erforderlich.
Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung Es soll unter Berücksichtigung sich stetig verändernder Rahmenbedingungen – wie z. B. die starke Zunahme des motorisierten Individualverkehrs, die höhere verkehrspolitische Gewichtung des Rad- und Fußgängerverkehrs sowie die stetig wachsenden Fahrgastzahlen im ÖPNV – die Beschleunigungsqualität des Linienbusverkehrs und des Straßenbahnverkehrs abgesichert werden: <ul style="list-style-type: none">• Analyse aktueller ÖV-Beschleunigungsqualitäten in Verkehrsnetzen• Gegenüberstellung der Konzepte und verwendeter IT-Werkzeuge für ein ÖV-Qualitätssicherungssystem unter Berücksichtigung der Betriebsleitsysteme• Untersuchung geeigneter, maßgebender Qualitätskriterien zur Steuerung (mittlere Wartezeit, maximale Wartezeit, Reisezeit im Netz, Anzahl der Halte etc.)• Ausblick auf zukünftige Steuerungsalgorithmen je nach Echtzeit-Datenverfügbarkeit (C-ITS)• Ableitung praxisorientierter Empfehlungen• Überprüfung möglicher Modifikationen des HBS-Kapitels (Handbuch zur Bemessung von Straßenverkehrsanlagen) zur Beurteilung der Verkehrsqualität des ÖPNV

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten und wie soll das Ergebnis verwertet werden?

- Die Ergebnisse sollen einen Überblick über den Status quo der Beschleunigungsqualität in Deutschland ermitteln.
- Sie dienen darüber hinaus der Gesamtoptimierung bedarfsgerechter LSA-Steuerungen im Kontext heutiger ressourcenschonender Verkehrsstrategien.
- Eine Verbreitung soll durch einen anwendungsorientierten Leitfaden gefördert werden.
- Für das HBS soll die Praxiseignung des Beförderungsgeschwindigkeitsindex geklärt werden.

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (Arbeitsgruppe Straßenverkehrstechnik) und Gremien des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (Operatives Verkehrsmanagement)

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.

- Fehlende Kenntnis über eine qualitätsgerechte und effiziente ÖV-Beschleunigung, die die Grundlage für einen ressourcenschonenden, verlässlichen und wirtschaftlichen ÖPNV ist.
- Fehlende Grundlagen für die Fortschreibung des ÖPNV-Kapitels im HBS

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1206 Titel 544 01

Vsl. Bearbeitungszeit: 18 Monate

Vergabeart:

x

mit Wettbewerb

ohne Wettbewerb